

Regionale und lokale Fortbildungsangebote Sport sowie Angebote weiterer Träger im Jahr 2012

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

aufgrund des zu erwartenden Mittelansatzes für die Fortbildung Sport sind nur noch wenige regionale Fortbildungsveranstaltungen zu realisieren. Daher erhalten Sie erstmals einen Überblick über die **regionalen und lokalen Fortbildungsangebote** im Bereich der Bezirksregierung Detmold sowie über die Angebote sogenannter „**Weiterer Träger**“ in dieser Form.

Für die Durchführung schulinterner oder schulübergreifender Fortbildungsveranstaltungen, die sich an den Schwerpunkten der landesweiten Schulsportentwicklung orientieren, stehen Ihnen die **Berater im Schulsport nach Absprache** zur Verfügung.

Bei **besonderen thematischen Wünschen** wenden Sie sich bitte an die Beraterinnen und Berater in dem für Sie zuständigen Schulamt.

Kostenerstattung und rechtliche Vorgaben:

Da für die Fort- und Weiterbildung nur begrenzt Mittel zur Verfügung stehen, ist eine Regelung zur Kostenerstattung notwendig:

- Bei den **regionalen, staatlichen Angeboten** werden Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie Fahrtkosten aus Landesmitteln finanziert.
- Die Kosten der **Angebote „Weiterer Träger“ und lokaler Angebote** müssen ggfls. vom Etat der Schulen oder anteilig von den Trägern getragen werden. Die Kostenübernahme ist vor der Lehrgangsanmeldung mit der eigenen Schule bzw. mit dem Träger zu klären.
- Die Kosten für **Surf-, Kanu-, Wander-, Kletter- und Skilehrgänge** sind komplett von den Teilnehmern zu tragen.

Ich bitte Sie, insbesondere die **Regelungen zum Anmeldeverfahren und zum Regress** bei nicht rechtzeitiger Abmeldung oder unentschuldigtem Fehlen zu beachten.

Bezüglich der allgemeinen rechtlichen und formalen Vorgaben für die Fort- und Weiterbildung verweise ich auf die entsprechenden Regelungen, die Sie in der BASS oder auch in der letzten Ausgabe der Fortbildungsbroschüre Sport finden

Das Beraterinnen- und Beratersystem:

Bei der Fortbildung im Fach Sport kooperieren wir mit den Kompetenzteams. Die Kompetenzteams sind auf Schulamtsebene organisiert. Sie erfüllen folgende Aufgaben:

- Fortbildungsplanung (Schulen werden bei der Fortbildungsplanung unterstützt)
- Fortbildung vorrangig auf Nachfrage in den Kernfächern
- Medienberatung
- Kooperation mit kommunalen und anderen Partnern

Da nicht jedes Kompetenzteam alle notwendigen Ressourcen vorhalten kann, kooperieren die Kompetenzteams in OWL.

In jedem Kompetenzteam ist eine Beraterin/ein Berater im Schulsport kooptiert.

Bielefeld: Sven Sörensen, Laborschule Bielefeld
Tel. 0521/106-6990

Gütersloh: Hans Feuß, Grundschule Künsebeck
Tel. 05201/7936
Andreas Lange, Hauptschule Lisa-Tetzner
Tel. 05207/921366

Herford: Jörn Wenderoth, Grundschule Lenzinghausen
Tel. 05225/2428

Höxter: Karl-Reiner Stuhldreyer, Petrus-Legge-Gymnasium Brakel
Tel. 05272/3933341

Lippe: Dr. Friedrich-Wilhelm Krüger, Felix-Fechenbach-Berufskolleg
Tel. 05231/608200 oder 608239

Minden-Lüb.: Bernd Westermann, Verbundschule Hille
Tel. 05703/92050

Paderborn: Frank Boß, Lise-Meitner-Realschule Paderborn
Tel. 05251/21980

Die Kompetenzteams stellen sich und ihr Profil vor unter:

www.kompetenzteams.schulministerium.nrw.de

Grundlagen der Fortbildung im Schulsport

Basis der Fort- und Weiterbildung im Sport sind die gültigen Rahmenvorgaben für den Schulsport, in denen mit dem **Doppelauftrag** „Entwicklungsförderung durch Bewegung, Spiel und Sport und Erschließung der Bewegungs-, Spiel und Sportkultur“ und den sechs **pädagogischen Perspektiven** die Grundlagen für einen erziehenden Schulsport beschrieben sind.

Die Fortbildungsangebote berücksichtigen die neuen Strukturen und Ansätze der kompetenzorientierten Lehrpläne, die für die Grundschule, das Berufskolleg und für die Sekundarstufe I des Gymnasiums bereits verbindlich sind und die für die anderen Schulformen der Sekundarstufe I voraussichtlich ab dem Schuljahr 2012/13 verbindlich werden.

Die Fort- und Weiterbildung bietet die Chance, sich weiter zu qualifizieren und den eigenen Unterricht weiter zu entwickeln. Die Kommunikation mit den Kolleginnen und Kollegen eröffnet die Möglichkeit der Orientierung und der Selbstvergewisserung. Nutzen Sie die Angebote bitte in diesem Sinne. Für konstruktive Rückmeldungen zu den Veranstaltungen und Anregungen für weitere Angebote bin ich dankbar.

Detmold im Dezember 2011

R. Schmitz

Inhaltsverzeichnis	Seite
--------------------	-------

Ansprechpartner-----	2
Beraterinnen und Berater im Schulsport-----	3
Beratungsteams-----	4
Regionale Fort- und Weiterbildungsangebote für Lehrkräfte-----	6
Lokale Fort- und Weiterbildungsangebote Sport-----	25
Fort- und Weiterbildungsangebote weiterer Träger-----	37
Unfallkasse NRW - Wissensportal Sichere Schule-----	39
Organisatorisches: Meldeverfahren / Allgemeines-----	40
Lehrgangskosten, Fahrtkosten-----	41

Anhang:

Kopiervorlage: Anmeldung zu Sport-Fortbildungslehrgängen

**Ansprechpartner bei der Bezirksregierung Detmold für die
Fort- und Weiterbildung Sport:**

**Bezirksregierung Detmold
Dezernat 48.5
Leopoldstr. 15
32756 Detmold**

Internet:

[www.bezreg-detmold.nrw.de/Wir über uns/Die Behörde/Organisation/Abteilung 4/](http://www.bezreg-detmold.nrw.de/Wir_über_uns/Die_Behörde/Organisation/Abteilung_4/)

Dezernat 48/Schulsport/allgemeine Sportentwicklung

**Sportdezernent
Reinhard Schmitz**

Tel.: 05231 / 71 - 4805

Fax: 05231 / 71 - 82 - 4805

E-mail: reinhard.schmitz@bezreg-detmold.nrw.de

**Sachbearbeiterin
Silke Huxholl**

Tel.: 05231 / 71 - 4851

Fax: 05231 / 71 - 82 - 4851

E-mail: silke.huxholl@bezreg-detmold.nrw.de

Ansprechpartner für die lokale Fort- und Weiterbildung Sport:

Bielefeld: Sven Sörensen, Laborschule Bielefeld
Tel. 0521/106-6990

Gütersloh: Hans Feuß, Grundschule Künsebeck
Tel. 05201/7936

Herford: Jörn Wenderoth, Grundschule Lenzinghausen
Tel. 05225/2428

Höxter: Karl-Reiner Stuhldreyer, Petrus-Legge-Gymnasium Brakel
Tel. 05272/39333-41

Lippe: Dr. Fr.-Wilhelm Krüger, Felix-Fechenbach-Berufskolleg Detmold
Tel. 05231/608200

Minden-L.: Bernd Westermann, Gesamtschule Hille
Tel. 05703/92050

Paderborn: Frank Boß, Lise-Meitner-Realschule Paderborn
Tel. 05251/21980

Folgende Lehrkräfte sind als Beraterinnen oder Berater im Schulsport eingesetzt:

Nr.	Schulform	Name, Vorname	Schulanschrift, Telefon
Stadt Bielefeld			
01	FöS	Herrmann, Yvonne	LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation, Westkamp 79, 33659 Bielefeld, 0521 / 40 42 920
02	GE	Sörensen, Sven	Laborschule, Universitätsstr. 1, 33615 Bielefeld 0521 / 106-6990
Kreis Gütersloh			
03	GS	Feuß, Hans	Grundschule Künsebeck, Teutoburger Str. 14, 33790 Halle 05201 / 7936
04	HS	Lange, Andreas	Hauptschule Lisa-Tetzner, Jahnstr. 11, 33758 Schloß-Holte-Stukenbrock, 05207 / 921366
05	RS	Spannuth, Antje	Geschw.-Scholl-Realschule, Am Anger 54, 33332 Gütersloh 05241 / 822326
Kreis Herford			
06	GS	Wenderoth, Jörn	Grundschule Lenzinghausen, Turnerstr. 5, 32139 Spenge 05225 / 2428
07	GY	Ziegenbruch, Tanja	Königin-Mathilde-Gymnasium, Vlothoer Str. 1, 32049 Herford 05221 / 1893720
Kreis Höxter			
08	GY	Stuhldreyer, Reiner	Petrus-Legge-Gymnasium, Am Bahndamm 18, 33034 Brakel 05272 / 39333-41
Kreis Lippe			
09	BK	Dr. Krüger, Friedrich-Wilhelm	F.-Fechenbach-Berufskolleg, Saganer Str. 4, 32756 Detmold 05231 / 608200
Kreis Minden-Lübbecke			
10	GE	Westermann, Bernd	Verbundschule Hille, Von-Oeynhausens-Str. 30, 32479 Hille 05703 / 92050
Kreis Paderborn			
11	GS	Kees-Schuto, Bettina	Domschule, Am Bischofsteich 44, 33102 Paderborn 05251 / 527189
12	GS	Leweling, Susanne	Comenius-Grundschule, Nesthauser Str. 9, 33106 Paderborn 05254 / 64209
13	RS	Boß, Frank	Lise-Meitner-Realschule, Lise-Meitner-Str.1, 33104 Paderborn 05251 / 21980
14	BK	Hornberger, Mathias	Ludwig-Erh.-Berufskolleg, Schützenweg 4, 33102 Paderborn 05251 / 1423300

Beratungsteams

Die Beraterinnen und Berater im Schulsport haben den Auftrag, Schulen und Lehrkräfte zur Schulsportentwicklung im Land, speziell in den vier Handlungsfeldern, zu informieren, zu beraten und Fortbildungen zu ermöglichen.

Die Beraterinnen und Berater im Schulsport bilden Beratungsteams zu speziellen Themenbereichen und für alle Schulformen. Diese Teams können zu schulinternen oder schulübergreifenden geplanten Konferenzen oder Tagungen angefordert werden. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit Ihren Beraterinnen und Beratern im Schulsport im Kreis oder direkt mit den Teams (siehe Adressenliste) auf.

Die Teambildung erfolgt auf drei Ebenen:

- ➔ Schulamtsebene
- ➔ Schulformebene
- ➔ Thematische Ebenen

A) Teams auf Schulamtsebene

MI	HF	BI	LIP	GT	PB	HX
Westermann	Wenderoth	Herrmann	Krüger	Feuß	Boß	Stuhldreyer
	Ziegenbruch	Sörensen		Spannuth	Hornberger	
				Lange	Kees-Schuto	
					Leweling	

B) Teams auf Schulformebene

GS	Fös	HS	RS	GE	GY	BK
Wenderoth	Herrmann	Lange	Boß	Sörensen	Stuhldreyer	Krüger
Leweling			Spannuth	Westermann	Ziegenbruch	Hornberger
Feuß						
Kees-Schuto						

C) Teams auf der Ebene der landesweiten Schwerpunkte der Schulsportentwicklung

Sicherheits- und Gesundheitsförderung im und durch Schulsport	
<u>Primarstufe</u>	<u>Sekundarstufen</u>
Wenderoth	Boß
Herrmann	Westermann
Feuß	Hornberger
Kees-Schuto	Sörensen
Künnemann	Lange
Leweling	Krüger
	Seidensticker
	Stuhldreyer

Bewegungsfreudige und sportorientierte Schulen	
<u>Primarstufe</u>	<u>Sekundarstufen</u>
Wenderoth	Lange
Feuß	Hornberger
Kees-Schuto	Westermann
Künnemann	Sörensen
Herrmann	Spannuth
Leweling	

Zusammenarbeit von Schule und Sportvereinen	
<u>Primarstufe</u>	<u>Sekundarstufen</u>
Kees-Schuto	Spannuth
	Boss
	Westermann
	Stuhldreyer

Qualitätssicherung und -förderung im Sportunterricht
Aufgabenbereich aller Beraterinnen und Berater im Schulsport
Qualitätsentwicklung in der gymnasialen Oberstufe:
Schweihofen (Oberstufenkolleg Bielefeld)
Mergelkuhl (Oberstufenkolleg Bielefeld)
Sahre (Ceciliengymnasium Bielefeld)
Meilwes (Gymnasium Brackwede)
Masukowitz (Goerdeler-Gymnasium Paderborn)
Bocker (Friedrichs-Gymnasium Herford)

Regionale Fort- und Weiterbildungsangebote für Lehrkräfte

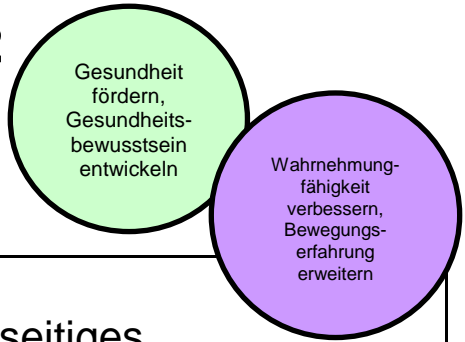
Nr.	Datum	P	Sek.I	Sek.II	Thema	Seite
1	13.- 14.03.12	X	X		Module für ein vielseitiges Turnen im Schulsport	7
2	14.-16.03. und 07.-09.05.12	X	X		Sportförderunterricht – Aufbau- und Prüfungslehrgang	8
3	22.03.12	X	X		Fußball spielen in der Schule lohnt sich	9
4	20.06.12	X	X		Mit einfachen taktischen Verhaltensweisen die Spielfreude im Fußball wecken	10
5	1 HJ 12/13 Beginn: 29.08.	X			Qualifikationserweiterung von Grund- und Förderschullehrkräften für den Schulsport	11
6	18.09.12	X	X		Fußball spielen in der Schule lohnt sich (ausschließlich für weibliche Lehrkräfte)	12
7	01.-02.10.12	X	X	X	Alltagsprobleme im Sportunterricht u. Belastungen im Schulalltag – oder gesund in die Pensionierung	13
8	02.10. und 04.-05.10.12	X	X	X	Klettern in der Schule – Aufbaukurs (Modul 2)	14
9	30.-31.10.12	X	X		Module für ein vielseitiges Turnen im Schulsport	15
10	14.11.2012	X	X		Wie gelingt "Individuelle Förderung" beim Fußball spielen in der Schule?	16
	geplant		X	X	Qualifizierungsfortbildung zur Durchführung der Sporthelferausbildung	17

Lehrgänge ohne Kostenerstattung:

11	30.03.-07.04.12	X	X	X	Wintersport, hier: Schneesport	18
12	06.-09.06.12	X	X	X	Kanu im Schulsport (leichtes Wildwasser) Hildesheim und Goslar	20
13	07.-11.07.12	X	X	X	Rudern – sicherheits- und umweltbewusst (Zertifikat)	21
14	07.-11.07.12	X	X	X	Kanuwandern im Schulsport Beverungen/Weser	22
15	06.-10.08. oder 13.-17.08.12	X	X	X	Kanu im Schulsport (leichtes Wildwasser) Oberstdorf / Allgäu	23
16	10.-14.08.12	X	X	X	Kanuwandern im Schulsport Beverungen/Weser	24

Weitere Lehrgangsangebote können sich aufgrund der Zusammenarbeit mit Fachverbänden ergeben. Sie werden auf der Internetseite der Bezirksregierung Detmold eingestellt (s. Seite 2).

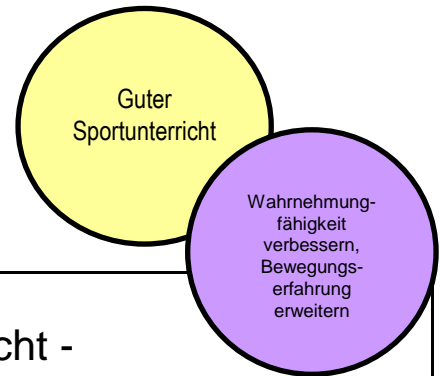
Lehrgang Lehrkräfte • Sport • 2012



Schwerpunkte der Schulsportentwicklung:

Nr. 1	P <input checked="" type="checkbox"/> S I <input checked="" type="checkbox"/> S II <input type="checkbox"/>	Thema: Module für ein vielseitiges Turnen im Schulsport
Kurzbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundelemente und Fertigkeiten des Turnens an und mit Geräten ➤ Helfen und Sichern ➤ Bewegungslandschaften ➤ Akrobatik in der Turnhalle ➤ Einführung in das Trampolinturnen <p>(Änderungen/Ergänzungen vorbehalten)</p>		
Adressaten: 8 Lehrkräfte an Schulen der Primarstufe oder der Sekundarstufe I		
Datum: 13.- 14.03.2012 Beginn: Di., 09.00 Uhr Ende: Mi. 16.00 Uhr		Meldeschluss: <p style="text-align: right;">03.02.2012</p>
Lehrgangsort: Landesturnschule Oberwerries, 59073 Hamm		
Leitung: Hans-Joachim Dörner, Westfälischer Turnerbund Mitarbeit: Ausgewählte Referenten/innen des Westfälischen Turnerbundes N.N. Berater/in im Schulsport		
Sonstige Hinweise: Kooperationslehrgang der Bezirksregierungen Arnsberg, Münster und Detmold und dem Westfälische Turnerbund (WTB). Teilnehmergebühr: 30,- Euro. Die Lehrgangs- und Fahrtkosten werden nicht erstattet und müssen ggfls. aus dem Fortbildungsetat der Schule beglichen werden. Ein inhaltsgleicher Lehrgang findet im Oktober 2012 statt.		

Lehrgang Lehrkräfte • Sport • 2012

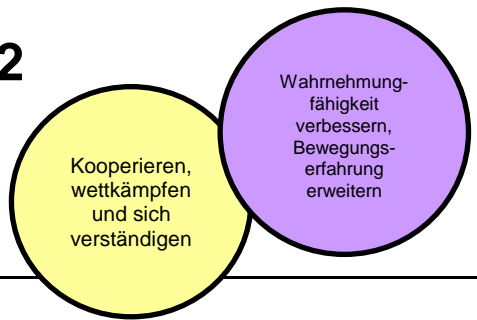


Schwerpunkte der Schulsportentwicklung:

Nr. 2	P <input checked="" type="checkbox"/> S I <input checked="" type="checkbox"/> S II <input type="checkbox"/>	Thema: Sportförderunterricht - Aufbau- und Prüfungslehrgang
Kurzbeschreibung:		
<p>Ziel dieses Lehrgangs ist die Befähigung von Lehrkräften für das Erteilen von Sportförderunterricht gemäß RdErl des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder, NRW „Fort- und Weiterbildung“, vom 27.04.2004, Anlage 1(BASS 20-22 Nr. 8).</p> <p>In diesem Lehrgang werden die Inhalte des Einführungslehrgangs vertieft und ergänzt.</p> <p>Aufgabenschwerpunkte bilden die Bereiche Ausdauer, Haltungs- und Koordinationsschulung, sowie Beispiele zur psychomotorischen und psychosozialen Förderung von Schülerinnen und Schülern. Das Hauptaugenmerk liegt auf dem Inhaltsbereich: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Unterrichtsgestaltung: Individualisieren und Integrieren. Ergänzt werden die Inhalte durch die Vermittlung von themenbezogenen medizinischen Kenntnissen und der Vorstellung von Test- und Auswahlverfahren.</p>		
Adressaten: 20 Lehrkräfte, die an einem Einführungslehrgang teilgenommen haben. Bitte bei der Anmeldung eine entsprechende Bescheinigung beifügen.		
Datum: 14.-16.03. <u>und</u> 07.-09.05.2012 Beginn: jeweils 10.00 Uhr		Meldeschluss: 13.01.2012
Lehrgangsort: Landesturnschule Oberwerries, 59073 Hamm		
Leitung: Reinhard Schmitz, Bezirksregierung Detmold Bettina Kees-Schuto, Beraterin im Schulsport		
Mitarbeit: Jörn Wenderoth, Berater im Schulsport Anna Beuting, Westf. Schule für Körperbehinderte PB		
Sonstige Hinweise:		
<p>Am Ende des Lehrgangs sollte für jede teilnehmende Lehrkraft die Abschlussprüfung stehen. Sie umfasst eine Klausur, eine Lehrprobe an einer Schule freier Wahl und ein Abschlussgespräch.</p> <p>Nach erfolgreicher Durchführung wird ein Zertifikat verliehen.</p>		

Lehrgang Lehrkräfte • Sport • 2012

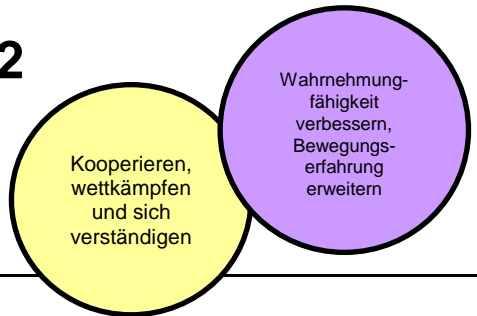
Schwerpunkte der Schulsportentwicklung:



Nr. 3	P <input checked="" type="checkbox"/> S I <input checked="" type="checkbox"/> S II <input type="checkbox"/>	Thema: "Fußball spielen in der Schule lohnt sich!"
Kurzbeschreibung: <p>Fußball ist das beliebteste Ballspiel der Schüler und Schülerinnen. Das sollen auch die Lehrkräfte beim Spielen und Bewegen mit Ball und Fuß erfahren. Sie probieren die notwendigen Grundfertigkeiten für ein erstes Gelingen des Spiels, dabei ist das spielerische Lernen durch Bewegungsgeschichten ein Teil der Inhalte.</p> <p>Daneben erhalten sie konkrete Hinweise zur Unterrichtsgestaltung, zur Organisation, damit möglichst alle mitspielen können, wie man mit großen Gruppen spielt oder Konflikten umgeht und welche Differenzierungen und Regeln sinnvoll sind.</p> <p>Außerdem wird auf die Kompetenzerwartung des neuen Lehrplanes Sport in der GS eingegangen.</p> <p>Ferner werden Hilfen zum außerunterrichtlichen Schulsport (zum Fußballspielabzeichen, vielseitiger Fußballwettbewerb) und zur Zusammenarbeit Fußballverein – Schule gegeben. Auf inhaltliche Wünsche der Lehrkräfte wird im Lehrgang eingegangen.</p> <p>Die Teilnehmer erhalten für ihre Schule kostenlos umfangreiche Arbeitsmaterialien.</p>		
Adressaten: Lehrkräfte der Primarstufe und Orientierungsstufe Sek. I (5./6. Klasse)		
Datum: Do., 22.03.2012 9.00 - 16.30 Uhr		Meldeschluss: 17.02.2012
Lehrgangsort: SportCentrum Kamen-Kaiserau, Jakob-Koenen-Str. 2, 59174 Kamen		
Leitung: Thomas Wiemann (FLVW Kommission Sportverein - Schule - Kita) u.a. N.N. Berater/in im Schulsport		
Sonstige Hinweise: <p>Kooperationsmaßnahme des Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e.V. und den Bezirksregierungen Arnsberg, Münster und Detmold.</p> <p>Bitte Sportsachen und Turnschuhe mit heller, nicht markierender Sohle für die Halle und Schule für den Rasenplatz mitbringen.</p> <p>Die Kosten für den Lehrgang, Mittagessen und Tagungskaffee trägt der FLVW e.V., Erfrischungsgetränke auf eigene Kosten bitte selber mitbringen.</p> <p>Fahrtkosten werden nicht erstattet und müssen ggf. aus dem Fortbildungsetat der Schule beglichen werden.</p>		

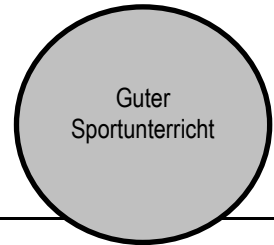
Lehrgang Lehrkräfte • Sport • 2012

Schwerpunkte der Schulsportentwicklung:



Nr.	P <input checked="" type="checkbox"/>	Thema: "Mit einfachen taktischen Verhaltensweisen die Spielfreude im Fußball wecken"
4	S I <input checked="" type="checkbox"/>	
	S II <input type="checkbox"/>	
Kurzbeschreibung:		
<p>Anknüpfend an das Qualifizierungsangebot "Fußball spielen in der Schule lohnt sich!", wo die notwendigen Grundfertigkeiten für ein erstes Gelingen des Fußballspiels erprobt wurden, sollen bei dieser Fortbildungsmaßnahme im Mittelpunkt vielfältige taktische Verhaltensweisen stehen, die die Spielfreude im Fußball wecken.</p> <p>Es werden praktische Möglichkeiten von Grundtaktiken, Spielkonzepten und Spielorganisationen erprobt, wie beispielsweise zielgruppengerecht in Mannschaften spielen lernen und unterschiedliche Positionen in Mannschaften einnehmen oder taktische Verhaltensweisen in überschaubaren Spielsituationen anwenden.</p> <p>Außerdem werden Hinweise zum Fußball im Schulleben, einschl. im Ganzttag und Hilfen zur Zusammenarbeit Fußballverein – Schule gegeben.</p> <p>Ferner wird auf Wünsche der Lehrkräfte im Lehrgang eingegangen.</p>		
Adressaten: Lehrkräfte der Primarstufe und Sekundarstufe (5./6. Klasse)		
Datum: Mi., 20.06.2012 9.00 - 16.30 Uhr		Meldeschluss: 18.05.2012
Lehrgangsort: SportCentrum Kamen-Kaiserau, Jakob-Koenen-Str. 2, 59174 Kamen		
Leitung: Thomas Wiemann (FLVW Kommission Sportverein - Schule - Kita) u.a. N.N. Berater/in im Schulsport		
Sonstige Hinweise:		
<p>Kooperationsmaßnahme des Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e.V. und den Bezirksregierungen Arnsberg, Münster und Detmold.</p> <p>Bitte Sportsachen und Turnschuhe mit heller, nicht markierender Sohle für die Halle und Schule für den Rasenplatz mitbringen.</p> <p>Die Kosten für den Lehrgang, Mittagessen und Tagungskaffee trägt der FLVW e.V., Erfrischungsgetränke auf eigene Kosten bitte selber mitbringen.</p> <p>Fahrtkosten werden nicht erstattet und müssen ggfls. aus dem Fortbildungsetat der Schule beglichen werden.</p>		

Lehrgang Lehrkräfte • Sport • 2012

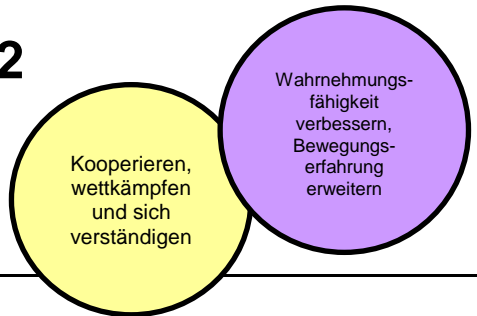


Schwerpunkt der Schulsportentwicklung:

Nr. 5	P <input checked="" type="checkbox"/> S I <input type="checkbox"/> S II <input type="checkbox"/>	Thema: Qualifikationserweiterung von Grund- und Förderschullehrkräften für den Schulsport
Kurzbeschreibung: <u>Zielsetzung:</u> Bewegung, Spiel und Sport leisten einen unersetzlichen Beitrag zur Gesamtentwicklung von Kindern. Der Schulsport garantiert eine regelmäßige Betätigung aller Kinder und Jugendlichen im Schulalter. Fachfremd unterrichtende Lehrkräfte sollen zahlreiche Facetten des Lehrplans Sport kennen lernen und in die Lage versetzt werden, ihren Sportunterricht entsprechend zu gestalten. <u>Inhalte:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Verbindliche Inhaltsbereiche des Lehrplans Sport • Rahmenvorgaben für den Sportunterricht und den außerunterrichtlichen Schulsport • Planung und Analyse von Sportunterricht • Erfolgskontrolle und Beurteilung • Schuleigener Lehrplan • Pädagogische Konzepte zur Sicherheits- und Gesundheitsförderung • Individuelle Förderung durch Bewegung Spiel und Sport • Sportförderunterricht • Nachweis der Rettungsfähigkeit • Bewegung Spiel und Sport im Schulleben Bei der engen Verzahnung von Theorie und Praxis haben die sportpraktischen Anteile ein besonderes Gewicht.		
Adressaten: 20 Sportlehrkräfte ohne Ausbildung im Fach Sport vorrangig aus den Kreisen Höxter und Paderborn		
Datum: 1. Schulhalbjahr 2012/2013, Beginn Mi., 29.08.2012 160 Std., jeweils mittwochs von 9.00 -16.00 Uhr + 2-tägige Kompaktveranstaltung in der Landesturnschule Hamm-Oberwerries vom 11.-12.09.2012		Meldeschluss: 01.06.2012
Lehrgangsort: Overberg Grundschule Paderborn, Löffelmannweg 1, 33102 Paderborn		
Leitung: Bettina Kees-Schuto, Beraterin im Schulsport Mitarbeit: Jörn Wenderoth, Berater im Schulsport, N.N.		
Sonstige Hinweise: Für diesen Zertifikatskurs erhalten die Teilnehmer/innen eine Unterrichtsentlastung von wöchentlich 2,5 Std. für das komplette Schuljahr 2012/2013. Die Unterrichtsentlastung wirkt sich bedarfs-erhöhend aus. Nach Abschluss der Fortbildungsmaßnahme erhalten die Teilnehmer/innen ein Zertifikat, welches den Nachweis der Rettungsfähigkeit sowie die Bescheinigung der Teilnahme an einer Einführung in die Didaktik und Methodik des Sportförderunterrichts einschließt. Nach erfolgreichem Abschluss der Maßnahme erhalten die Teilnehmer/innen eine "Unterrichtserlaubnis" für das Fach Sport. Das Zertifikat kann nur erteilt werden, wenn die Teilnehmer/innen an der Fortbildungsmaßnahme zu mind. 80 % aktiv teilgenommen haben.		

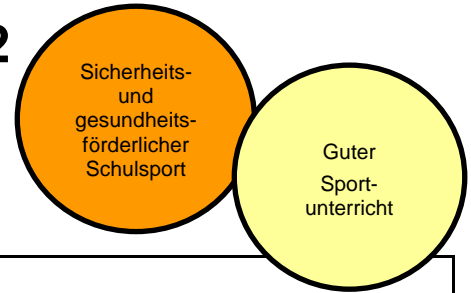
Lehrgang Lehrkräfte • Sport • 2012

Schwerpunkte der Schulsportentwicklung:



Nr. 6	P <input checked="" type="checkbox"/> S I <input checked="" type="checkbox"/> S II <input type="checkbox"/>	Thema: "Fußball spielen in der Schule lohnt sich!" Lehrgang für ausschließlich weibliche Lehrkräfte
Kurzbeschreibung: Fußball ist das beliebteste Ballspiel der Schüler und Schülerinnen. Das sollen auch die Lehrkräfte beim Spielen und Bewegen mit Ball und Fuß erfahren. Sie probieren die notwendigen Grundfertigkeiten für ein erstes Gelingen des Spiels, dabei ist das spielerische Lernen durch Bewegungsgeschichten ein Teil der Inhalte. Daneben erhalten sie konkrete Hinweise zur Unterrichtsgestaltung, zur Organisation, damit möglichst alle mitspielen können, wie man mit großen Gruppen spielt oder Konflikten umgeht und welche Differenzierungen und Regeln sinnvoll sind. Außerdem wird auf die Kompetenzerwartung des neuen Lehrplanes Sport in der GS eingegangen. Ferner werden Hilfen zum außerunterrichtlichen Schulsport (zum Fußballspielabzeichen, vielseitiger Fußballwettbewerb) und zur Zusammenarbeit Fußballverein – Schule gegeben. Auf inhaltliche Wünsche der Lehrkräfte wird im Lehrgang eingegangen. Die Teilnehmer erhalten für ihre Schule kostenlos umfangreiche Arbeitsmaterialien.		
Adressaten: weibliche Lehrkräfte der Primarstufe und Orientierungsstufe Sek. I (5./6. Klasse)		
Datum: Di., 18.09.2012 9.00 - 16.30 Uhr		Meldeschluss: <p style="text-align: center;">06.07.2012</p>
Lehrgangsort: SportCentrum Kamen-Kaiserau, Jakob-Koenen-Str. 2, 59174 Kamen		
Leitung: Thomas Wiemann (FLVW Kommission Sportverein - Schule - Kita) u.a. N.N. Berater/in im Schulsport		
Sonstige Hinweise: Kooperationsmaßnahme des Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e.V. und den Bezirksregierungen Arnsberg, Münster und Detmold. Bitte Sportsachen und Turnschuhe mit heller, nicht markierender Sohle für die Halle und Schule für den Rasenplatz mitbringen. Die Kosten für den Lehrgang, Mittagessen und Tagungskaffee trägt der FLVW e.V., Erfrischungsgetränke auf eigene Kosten bitte selber mitbringen. Fahrtkosten werden nicht erstattet und müssen ggfls. aus dem Fortbildungsetat der Schule beglichen werden.		

Lehrgang Lehrkräfte • Sport • 2012

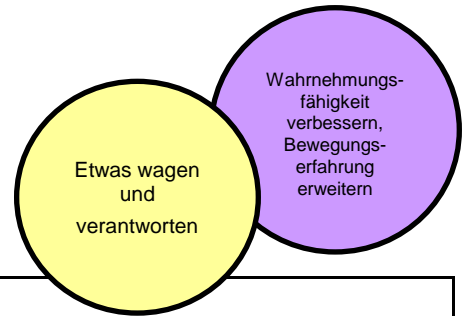


Schwerpunkte der Schulsportentwicklung:

Nr. 7	P <input checked="" type="checkbox"/> S I <input checked="" type="checkbox"/> S II <input checked="" type="checkbox"/>	Thema: Alltagsprobleme im Sportunterricht und Belastungen im Schulalltag - oder gesund in die Pensionierung
Kurzbeschreibung: Sportlehrkräfte sind während des Sport- und Schwimmunterrichts hohen Belastungen ausgesetzt. Im Rahmen dieses Lehrgangs werden Möglichkeiten aufgezeigt, Alltagsprobleme und Belastungen zu verringern. In dieser Veranstaltung geht es um folgende Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Sportunterricht organisieren, planen und auswerten (DVD als Planungshilfe) • Umgang mit Störungen im Sportunterricht und mit "Sportverweigerern" • Leistungsthematische Situationen und ihre Bewertung • Organisation und Zeitmanagement • Angst im Sportunterricht • Sicherheitskompetenz und –bewusstsein (Einsatz der DVD der Unfallkasse) • Aufsicht 		
Adressaten: 20 Lehrkräfte aller Schulformen		
Datum: 01.- 02.10.2012 Beginn: Mo., 14.00 Uhr Ende: Di., 16.00 Uhr		Meldeschluss: 24.08.2012
Lehrgangsort: Landesturnschule Oberwerries, 59073 Hamm		
Leitung: Hans Feuß, Berater im Schulsport Mitarbeit: Andreas Lange, Berater im Schulsport		
Sonstige Hinweise: Bitte Sport- und Schreibzeug, und wenn möglich, Laptop und Speicherstick mitbringen, damit individuell mit der DVD gearbeitet werden kann.		

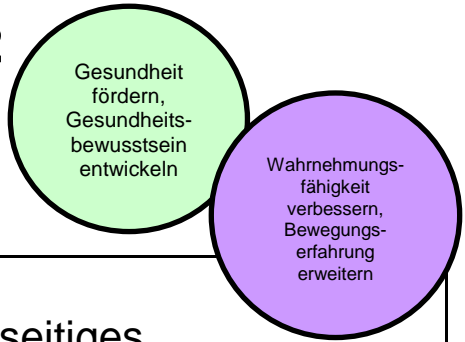
Lehrgang Lehrkräfte • Sport • 2012

Schwerpunkte der Schulsportentwicklung:



Nr. 8	P <input checked="" type="checkbox"/> S I <input checked="" type="checkbox"/> S II <input checked="" type="checkbox"/>	Thema: Klettern in der Schule - Aufbaukurs (Modul 2)
Kurzbeschreibung: Dieser Kurs wendet sich diejenigen, die bereits das Modul 1 absolviert haben und ihre Kenntnisse und Fertigkeiten erweitern möchte, so dass sie eigenständig mit Schüler- und Jugendgruppen klettern können. Schwerpunkte dieses Moduls sind das Erlernen zusätzlicher Sicherungstechniken, weiterführende Spiel- und Übungsformen, Verbesserung und Erweiterung der Klettertechnik und die Einführung in das Vorstiegsklettern. In ersten Lehrversuchen können die Kursteilnehmer die Vermittlung von Sicherungs- und Klettertechniken erproben. Das Modul 2 schließt mit dem "DAV- Kletterschein Vorstieg" ab.		
Adressaten: 16 Lehrkräfte aller Schulformen		
Datum: Di., 02.10., Do./Fr. 04./05.10. 02.10.: voraussichtlich in Ahlen 04.-05.10.: Oberwerries		Meldeschluss: 24.08.2012
Lehrgangsort: Landesturnschule Hamm-Oberwerries (Theorie, Übernachtung) Ahlen (Praxis)		
Leitung: Reiner Stuhldreier, BiS Norbert Künzel, Anne-Frank-Gesamtschule Gütersloh		
Sonstige Hinweise: Der Lehrgang wird in Zusammenarbeit mit der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen durchgeführt. Die Kosten für Übernachtung, Verpflegung werden übernommen; Fahrtkosten werden nicht erstattet und müssen ggfls. aus dem Fortbildungsetat der Schule übernommen werden.		

Lehrgang Lehrkräfte • Sport • 2012

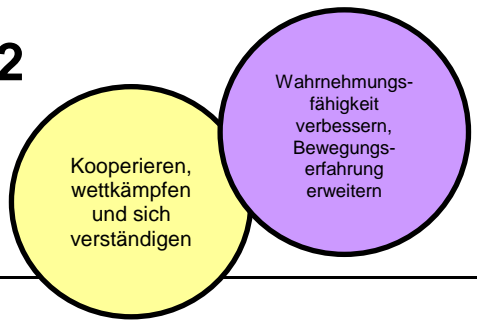


Schwerpunkte der Schulsportentwicklung:

Nr.	P <input checked="" type="checkbox"/>	Thema: Module für ein vielseitiges Turnen im Schulsport
9	S I <input checked="" type="checkbox"/>	
	S II <input type="checkbox"/>	
Kurzbeschreibung:		
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundelemente und Fertigkeiten des Turnens an und mit Geräten ➤ Helfen und Sichern ➤ Bewegungslandschaften ➤ Akrobatik in der Turnhalle ➤ Einführung in das Trampolinturnen <p>(Änderungen/Ergänzungen vorbehalten)</p>		
Adressaten: 8 Lehrkräfte an Schulen der Primarstufe oder der Sekundarstufe I		
Datum: 30.- 31.10.2012 Beginn: Di., 09.00 Uhr Ende: Mi. 16.00 Uhr		Meldeschluss: 14.09.2012
Lehrgangsort: Landesturnschule Oberwerries, 59073 Hamm		
Leitung: Hans-Joachim Dörner, Westfälischer Turnerbund		
Mitarbeit: Ausgewählte Referenten/innen des Westfälischen Turnerbundes N.N. Berater/in im Schulsport		
Sonstige Hinweise:		
Kooperationslehrgang der Bezirksregierungen Arnsberg, Münster und Detmold und dem Westfälische Turnerbund (WTB).		
Teilnehmergebühr: 30,- Euro. Die Lehrgangs- und Fahrtkosten werden nicht erstattet und müssen ggfls. aus dem Fortbildungsetat der Schule beglichen werden.		
Ein inhaltsgleicher Lehrgang findet im März 2012 statt.		

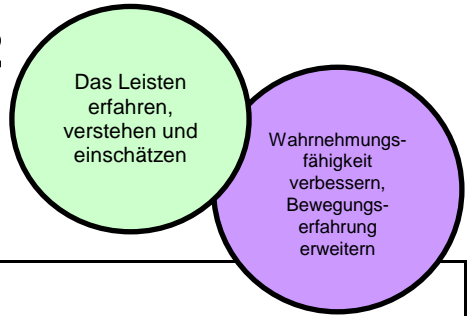
Lehrgang Lehrkräfte • Sport • 2012

Schwerpunkte der Schulsportentwicklung:



Nr.	P <input checked="" type="checkbox"/>	Thema: Wie gelingt "Individuelle Förderung" beim Fußball spielen in der Schule?
10	S I <input checked="" type="checkbox"/>	
	S II <input type="checkbox"/>	
Kurzbeschreibung:		
<p>Es werden praktische Antworten auf folgende Fragen für das beliebteste Ballspiel der Schüler und Schülerinnen gegeben: Wie gelingt „Individuelle Förderung“ beim Fußball spielen in der Schule? Was will die „Individuelle Förderung“ und warum ist sie notwendig? Welche Kompetenzen brauchen Schüler und Lehrkräfte, damit eine „Individuelle Förderung“ gelingt? Wann ist eine „Individuelle Förderung“ überhaupt leistbar? Wie gelingt eine praktische Förderung und deren Organisation? Welche Instrumente sollte eine Entwicklungsmappe beinhalten? Darüber hinaus werden praxisnahe Arbeitshilfen wie u.a. ein Bewegungstagebuch vorgestellt. Ferner wird auf Wünsche der Lehrkräfte im Lehrgang eingegangen. Die Teilnehmer erhalten für ihre Schule kostenlos umfangreiche Arbeitsmaterialien.</p>		
Adressaten: Lehrkräfte der Primarstufe und der Orientierungsstufe (5./6. Klasse)		
Datum:	Do., 14.11.2012 9.00 - 16.30 Uhr	Meldeschluss: 05.10.2012
Lehrgangsort:	SportCentrum Kamen-Kaiserau, Jakob-Koenen-Str. 2, 59174 Kamen	
Leitung:	Thomas Wiemann (FLVW Kommission Sportverein - Schule - Kita) u.a. N.N. Berater/in im Schulsport	
Sonstige Hinweise:		
<p>Kooperationsmaßnahme des Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e.V. und den Bezirksregierungen Arnsberg, Münster und Detmold. Bitte Sportsachen und Turnschuhe mit heller, nicht markierender Sohle für die Halle und Schule für den Rasenplatz mitbringen. Die Kosten für den Lehrgang, Mittagessen und Tagungskaffee trägt der FLVW e.V., Erfrischungsgetränke auf eigene Kosten bitte selber mitbringen. Fahrtkosten werden nicht erstattet und müssen ggfls. aus dem Fortbildungsetat der Schule beglichen werden.</p>		

Lehrgang Lehrkräfte • Sport • 2012



Schwerpunkte der Schulsportentwicklung:

Nr.	P <input type="checkbox"/> S I <input checked="" type="checkbox"/> S II <input checked="" type="checkbox"/>	Thema: Qualifizierungsfortbildung zur Durchführung der Sporthelferausbildung
Kurzbeschreibung:		
<p>Grundlage dieser Fortbildung ist die Rahmenvereinbarung über gemeinsame Initiativen zur Qualifizierung von Schülerinnen und Schülern für die Mitarbeit im Sport.</p> <p>In der Fortbildung werden die Bausteine der Sporthelferausbildung in Theorie und Praxis erarbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praxis des Sports im Kindes- und Jugendalter • Sportmedizinische, biologische und physische Grundlagen • Struktur und Aufgaben des Sports • Umgang mit sich und anderen, Zusammenarbeit <p>Es werden Fortbildungskonzeptionen und Einsatzmöglichkeiten der Sporthelfer vorgestellt, die an verschiedenen Schulen und von der Sportjugend schon mehrfach erprobt sind.</p>		
Adressaten: 20 Lehrkräfte, die an ihrer Schule Sporthelferkurse einrichten möchten bzw. Lehrkräfte, die schon die Sporthelferausbildung mit Hilfe der Sportjugend durchführen und sich weiter qualifizieren wollen		
Datum: - geplant -		Meldeschluss: N.N
Lehrgangsort: N.N.		
Leitung: Antje Spannuth, Beraterin im Schulsport		
Mitarbeit: N.N.		
Sonstige Hinweise:		
<p>Zur Vorbereitung der Fortbildung wird eine Beschäftigung mit der Konzeption der Sporthelferausbildung (siehe unter www.sportjugend-nrw.de) empfohlen.</p>		

Lehrgang ohne Kostenerstattung • Sport • 2012

Schwerpunkte der Schulsportentwicklung:



Nr. 11	P <input checked="" type="checkbox"/> S I <input checked="" type="checkbox"/> S II <input checked="" type="checkbox"/>	<p>Inhaltsbereich: Wintersport, hier: Schneesport Thema: Erwerb der fachlichen Voraussetzungen zur Durchführung und zur Leitung von Schulschifahrten (auch Snowboard). Organisation von Schulschifahrten unter Berücksichtigung vielfältiger Bewegungserfahrungen und der Beachtung der Leistungsvoraussetzungen, der Sicherheits- und Gesundheitsförderung sowie der naturräumlichen Besonderheiten</p>
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Die Fortbildung hat das Ziel, den teilnehmenden Lehrkräften die Kompetenzen zur Durchführung und Gestaltung von Schulfahrten mit dem sportlichen Schwerpunkt "Schneesport" (Ski fahren / Snowboard fahren) zu vermitteln.</p> <p>Dazu gehören folgende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – methodisch vielfältige Lernwege zu gestalten – Ski/Snowboard sicherheits- und gesundheitsorientiert zu vermitteln – umweltschonendes Verhalten im Skigebiet zu vermitteln – die Sportgeräte sicher zu handhaben und zu pflegen – einen Schullandheimaufenthalt organisieren zu können und – das eigene motorische Können zu verbessern. <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung.</p> <p>Bei entsprechend nachgewiesenen Kompetenzen erhalten die TeilnehmerInnen ein mit dem Westdeutschen Skiverband abgestimmtes Zertifikat zum Nachweis der fachlichen Voraussetzungen zur Leitung von Schülerski-/Schülersnowboardkursen. Der Nachweis bezieht sich auf die oben genannten Kompetenzen.</p> <p>Der Erwerb dieses Zertifikats berechtigt die entsprechenden TeilnehmerInnen, an einem verkürzten Lehrgang zur Erlangung des Skilehrerscheins „Grundstufe 2“ des Westdeutschen Skiverbandes teil zu nehmen.</p> <p>Die Teilnehmer müssen sich entweder für einen Skikurs oder für einen Snowboardkurs entscheiden (Vorkenntnisse werden vorausgesetzt).</p> <p>Mit Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die schon ein Zertifikat in einem früheren Lehrgang erworben haben, wird ein angepasstes Lehrgangsprogramm durchgeführt. Es wird erwartet, dass sie sich häufiger in die Moderatorenrolle begeben.</p> <p>Der Lehrgang wird in der Regel mit privatem Sportgerät durchgeführt. Die Ausrüstung sollte modernem Standard entsprechen (z. B. Carving-Ski). Im Rahmen des Lehrgangs besteht in beschränktem Umfang die Möglichkeit, Ski oder Snowboards und Schuhe auszuleihen (Leihgebühr: ca. 80 – 100 EUR pro Woche).</p> <p>Da der Lehrgang am Ende der Wintersaison stattfindet, wird bei Schneemangel ggf. ein anderes Skigebiet aufgesucht. Die dadurch verursachte Kostenerhöhung muss von den Teilnehmer/innen getragen werden.</p> <p>Bitte die weiteren Hinweise auf Seite 2 beachten!</p>		

Adressaten: 60 Lehrkräfte aller Schulformen (Vorrang für Sekundarstufen)	
Datum: 30.03. - 07.04.2012 (Osterferien) Hinreise am 30.03. abends (Freitag), Rückreise am 07.04. nach dem Frühstück (Samstag)	Meldeschluss: 16.12.2011
	Der frühe Meldetermin ist notwendig, um vor dem Hintergrund des späten Lehrgangstermins die Durchführbarkeit prüfen zu können.
	Hinweis: In den letzten 30 Jahren ist kein Lehrgang wegen Schneemangels ausgefallen!
	Bitte bei der Anmeldung angeben: 1. Sportlehrer/in, ja oder nein 2. Anzahl der durchgeführten Skifreizeiten mit Schulklassen 3. Anzahl der Lehrgänge in Ried oder Hainzenberg (mit Jahreszahl) 4. Kurswunsch: Ski / Snowboard und Anfänger / Fortgeschrittene
Lehrgangsort: Ried / Zillertal, Skigebiet Hochzillertal, Hotel Almhof Lackner (DZ/DBZ)	
Leitung: Andreas Lange, Hauptschule Lisa-Tetzner, Schloss-Holte-St. (05207/921366)	
Sonstige Hinweise: Kosten: 650,- € pro Person im DZ/DBZ Leistungen: Hin- und Rückreise im modernen Fernreisebus, 7 x Übernachtung/Halbpension + Willkommensfrühstück + 1 Mittagessen 7-Tages Skipass Hochzillertal-Hochfügen Sollten Sie sich nach der verbindlichen Anmeldung wieder abmelden wollen/müssen sind folgende Stornokosten fällig: <ul style="list-style-type: none"> • bis 60 Tage vor der Reise: 15 % des Reisepreises • vom 59. bis 30. Tag vor Reisebeginn: 30 % des Reisepreises • vom 29. bis 15. Tag vor Reisebeginn: 45 % des Reisepreises • vom 14. bis 7. Tag vor Reisebeginn: 75 % des Reisepreises • ab dem 6. Tag vor Reisebeginn: 85 % des Reisepreises • bei Nichtanreise: 90 % des Reisepreises 	

Lehrgang ohne Kostenerstattung • Sport • 2012

Bewegungs-
freudige und
sportorientierte
Schulen

Sicherheits-
und
gesundheits-
förderlicher
Schulsport

Schwerpunkte der Schulsportentwicklung:

Nr.	P <input checked="" type="checkbox"/>	Thema: Kanu im Schulsport - Auffrischung und Vertiefung der Fertigkeiten im leichten Wildwasser
12	S I <input checked="" type="checkbox"/>	
	S II <input checked="" type="checkbox"/>	
Kurzbeschreibung:		
<p>Für die Durchführung von Kanufahrten mit Schüler/innen ist es vorteilhaft, auch unter erschwerten Bedingungen die Paddeltechniken zu festigen sowie zu verbessern, die verschiedenen Wasserbedingungen einschätzen zu lernen und Vorsichtsmaßnahmen (Absicherungen) einzuplanen. Dieses soll, wenn die Wetterbedingungen es zulassen, auch mit dem Logistik-Problem von Einstieg/Ausstieg/Boots- und Schülertransport, auf der Innersten, Leine, künstlichen Wildwasserübungsstrecke (Hildesheim) und Oker (Harz/Goslar) erarbeitet werden.</p> <p>Folgende Pädagogische Perspektiven stehen im Vordergrund:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wahrnehmungsfähigkeit verbessern, Bewegungserfahrungen erweitern ➤ Etwas wagen und verantworten ➤ Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen <p>außerdem: Gemeinschaftssinn und Verantwortungsgefühl entwickeln</p>		
Adressaten: 6 Lehrkräfte, die Erfahrung im Kanusport nachweisen können (Grundkurs Beverungen o.ä.)		
Datum: 06.06.-09.06.2012 Beginn: Mi., nachmittags		Meldeschluss: 01.04.2012
Lehrgangsort: Hildesheim (Leine / Innerste) und Goslar (Oker)		
Leitung: Hans Brörmann, August-Griese-Berufskolleg Löhne		
Mitarbeit: Hans Altvater und Werner Kreyenmeier August-Griese-Berufskolleg Löhne		
Sonstige Hinweise:		
<p>Der Kostenbeitrag für diesen Lehrgang beträgt ca. 150,- Euro. (75,- Euro Lehrgang + Ausrüstung + Übernachtung + Verpflegung)</p> <p>Weitere Informationen zur Unterbringung und Anfahrt sowie das Tagesprogramm folgen nach der Anmeldung.</p>		

Lehrgang ohne Kostenerstattung • Sport • 2012

Schwerpunkte der Schulsportentwicklung:

Sicherheits-
und
gesundheits-
förderlicher
Schulsport

Wahrnehmungs-
fähigkeit
verbessern,
Bewegungs-
erfahrung
erweitern

Nr.	P <input checked="" type="checkbox"/>	Thema:	Rudern – sicherheits- und umweltbewusst (Zertifikat)
13	S I <input checked="" type="checkbox"/>		
	S II <input checked="" type="checkbox"/>		
Kurzbeschreibung:			
<ul style="list-style-type: none"> * Sensibilisierung über verschiedene Wassersportgeräte * Wahrnehmungs- und Koordinationsschulung * Ausbildung im Skiff * Rudertechnik im Mannschaftsboot * Sicherheit, Methodik * Wettkämpfe <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden über die Praxis an die Sportart herangeführt. Dabei wird ein Konzept für die Umsetzung in der Schule vorgestellt. Koordinations- und Wahrnehmungsschulung stehen im Vordergrund um die Rudertechnik neu zu erlernen oder wieder aufzufrischen.</p>			
Adressaten: Lehrkräfte aller Schulformen Einsteiger, Wiedereinsteiger, Fortgeschrittene			
Datum: Sa. 07.07. - Mi., 11.07.2012 Beginn: 09.00, Ende: 16.00 Uhr		Meldeschluss: 09.03.2012	
Lehrgangsort: Jugendherberge, Am Sorpesee 7, Sundern-Langscheid			
Leitung: Gerd Loerwald, Simone Reiner mann (BiS) in Kooperation mit dem Nordrhein-Westfälischen Ruder-Verband			
Sonstige Hinweise:			
Gemeinsame Veranstaltung aller Bezirksregierungen in NRW.			
Etwaige Kosten für Übernachtung (ca. 70,- Euro), Verpflegung, Fahrt etc. werden nicht erstattet und müssen ggfls. aus dem Fortbildungsetat der Schule beglichen werden.			

Lehrgang ohne Kostenerstattung • Sport • 2012

Schwerpunkte der Schulsportentwicklung:



Nr. 14	P <input checked="" type="checkbox"/> S I <input checked="" type="checkbox"/> S II <input checked="" type="checkbox"/>	Thema: Kanuwandern im Schulsport - Grundkurs - Aufbaukurs - kanuspezifische Rettungsfähigkeit
Kurzbeschreibung: Schwerpunkte der Fortbildung sind praktische und theoretische Inhalte aus dem Kanusport unter spezieller Berücksichtigung der kanuspezifischen Rettungsfähigkeit Die Teilnehmer/innen sollen den Kanuwandersport im Kajak und Canadier kennen lernen und befähigt werden, Wanderfahrten mit Schüler- und Schülerinnengruppen durchzuführen. Neben der Vermittlung von Paddeltechniken werden in Referaten die Fragen zur Sicherheit und Organisation von Wanderfahrten beantwortet. Tägliche Wanderfahrten finden auf der Weser, Nethe und Diemel statt. Fahrrad- und Inlinertouren entlang der gepaddelten Flüsse können das Programm ergänzen.		
Adressaten: Lehrkräfte, die diese Sportart kennen lernen und im Sportunterricht oder im außerunterrichtlichen Schulsport realisieren wollen, aber bisher keine bzw. geringe Erfahrungen im Kanusport haben (DLRG-Rettungsschein Bronze ist erforderlich)		
Datum: Sa. 07.07. - Mi., 11.07.2012 (Sommerferien - Anfang)		Meldeschluss: 01.05.2012
Lehrgangsort: Beverungen / Weser		
Leitung: Wilfried Starke, Schulamtsdirektor, Schulamt für den Kreis Lippe Mitarbeit: Christoph Körner (Dipl.-Sportlehrer), Reinhard Dobschall (Sportlehrer), Rolf Matthäus (Sportlehrer), Patrick Körner (Fahrtenleiter im DKV)		
Sonstige Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgangsgebühr: 160,- € (Die Lehrgangsgebühr kann, sofern die Fortbildung im schulischen Interesse liegt, aus dem Fortbildungsbudget der Schule beglichen werden.) • Weitere Informationen über Unterbringungsmöglichkeiten, Ausrüstung und die Mitnahme von Fahrrädern und Inlinern bei Christoph Körner, Telefon 05232 - 89726, E-Mail: koernerchristoph@web.de • Ein inhaltsgleicher Lehrgang wird auch zum Ende der Ferien angeboten 		

Lehrgang ohne Kostenerstattung • Sport • 2012

Bewegungs-
freudige und
sportorientierte
Schulen

Sicherheits-
und
gesundheits-
förderlicher
Schulsport

Schwerpunkte der Schulsportentwicklung:

Nr. 15	P <input checked="" type="checkbox"/> S I <input checked="" type="checkbox"/> S II <input checked="" type="checkbox"/>	Thema: Kanu im Schulsport – Festigung der Fertigkeiten unter erschwerten Bedingungen (leichtes Wildwasser)
Kurzbeschreibung: <p>Um für die Fahrten mit Schülergruppen mehr Sicherheit in der Beherrschung verschiedener Paddeltechniken und Fahrtaktiken zu erlangen, ist es vorteilhaft, dieses in bewegterem Wasser (hier: leichtes Wildwasser) zu erproben.</p> <p>Auf dem Lehrgang werden die bereits vorhandenen Kenntnisse wiederholt, erweitert und gefestigt: u.a. steile bzw. flache Paddeltechnik, Ziehschläge, Kanten, Kehrwasserfahren, Traversieren.</p> <p>Auf den Wanderfahrten (Alpsee, Iller, Breitach, je nach Wasserstand auch Lech bzw. Bregenzer Ache) stehen neben dem Naturerleben die Anwendung der Techniken, das Erkennen der optimalen Fahrlinie sowie das Befahren von Schwällen und Stufen – alles unter dem Aspekt der größtmöglichen Sicherheit – im Vordergrund.</p>		
Adressaten: Lehrkräfte, die Erfahrung im Kanusport nachweisen können (Hildesheim – Leine/Oker, Oberstdorf – Iller, o.ä.)		
Datum: Mo 06.08. – Fr 10.08.2012 oder Mo 13.08. – Fr 17.08.2012 (Sommerferien)		Meldeschluss: 01.04.2012
Lehrgangsort: Oberstdorf / Allgäu - Oberstdorfer-Kanuschule		
Leitung: Hans Brörmann, August-Griese-Berufskolleg Löhne Mitarbeit: Günter Schröter, Bundestrainer – Wildwasser – , Lehrteam der Wildwasserschule Oberstdorf und Helfer		
Sonstige Hinweise: Ermäßigte Kursgebühr: 210,- € (evtl. zuzügl. komplette Ausrüstung 75,- € + Übernachtung / Campingplatz + Verpflegung) Weitere Informationen zur Unterbringung und Anfahrt sowie das Tagesprogramm folgen nach der Anmeldung.		

Lehrgang ohne Kostenerstattung • Sport • 2012

Schwerpunkte der Schulsportentwicklung:



Nr. 16	P <input checked="" type="checkbox"/> S I <input checked="" type="checkbox"/> S II <input checked="" type="checkbox"/>	Thema: Kanuwandern im Schulsport - Grundkurs - Aufbaukurs - kanuspezifische Rettungsfähigkeit
Kurzbeschreibung: Schwerpunkte der Fortbildung sind praktische und theoretische Inhalte aus dem Kanusport unter spezieller Berücksichtigung der kanuspezifischen Rettungsfähigkeit Die Teilnehmer/innen sollen den Kanuwandersport im Kajak und Canadier kennen lernen und befähigt werden, Wanderfahrten mit Schüler- und Schülerinnengruppen durchzuführen. Neben der Vermittlung von Paddeltechniken werden in Referaten die Fragen zur Sicherheit und Organisation von Wanderfahrten beantwortet. Tägliche Wanderfahrten finden auf der Weser, Nethe und Diemel statt. Fahrrad- und Inlinertouren entlang der gepaddelten Flüsse können das Programm ergänzen.		
Adressaten: Lehrkräfte, die diese Sportart kennen lernen und im Sportunterricht oder im außerunterrichtlichen Schulsport realisieren wollen, aber bisher keine bzw. geringe Erfahrungen im Kanusport haben (DLRG-Rettungsschein Bronze ist erforderlich)		
Datum: Fr. 10.08. - Di., 14.08.2012 (Sommerferien - Ende)		Meldeschluss: 01.05.2012
Lehrgangsort: Beverungen / Weser		
Leitung: Wilfried Starke, Schulamtsdirektor, Schulamt für den Kreis Lippe Mitarbeit: Christoph Körner (Dipl.-Sportlehrer), Reinhard Dobschall (Sportlehrer), Rolf Matthäus (Sportlehrer), Patrick Körner (Fahrtenleiter im DKV)		
Sonstige Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgangsgebühr: 160,- € (Die Lehrgangsgebühr kann, sofern die Fortbildung im schulischen Interesse liegt, aus dem Fortbildungsbudget der Schule beglichen werden.) • Weitere Informationen über Unterbringungsmöglichkeiten, Ausrüstung und die Mitnahme von Fahrrädern und Inlinern bei Christoph Körner, Telefon 05232 - 89726, E-Mail: koernerchristoph@web.de • Ein inhaltsgleicher Lehrgang wird auch zum Anfang der Ferien angeboten 		

Lokale Fort- und Weiterbildungsangebote Sport

Nachfolgend erhalten Sie Informationen zu lokalen Fort- und Weiterbildungsangeboten im Schulsport. Die Angebote der Kreise können von allen Lehrkräften aus dem Bereich der Bezirksregierung Detmold genutzt werden.

Wichtig: Anfragen und Anmeldungen zu sämtlichen lokalen Fortbildungsangeboten Sport sind direkt an die Schulämtern für die Kreise bzw. für die kreisfreie Stadt Bielefeld zu richten.

Verzeichnis der Schulämter für die Kreise bzw. kreisfreie Stadt

Ausschüsse für den Schulsport

Vorsitzende/r

Stadt Bielefeld

Frau Jutta Schattmann
Schulamnt f. d. Stadt Bielefeld
Postfach 100 111
33501 Bielefeld
Tel.: 0521/51 2346
Fax: 0521/51 6646
jutta.schattmann@bielefeld.de
www.bid-owl.de/Bielefeld/LFB

Kreis Gütersloh

Frau Christel Dahlhoff-Hilbert
Schulamnt f. d. Kreis Gütersloh
Herzebrocker Str. 140
33334 Gütersloh
Tel.: 05241/85 1429
Fax: 05241/853 1429
christel.dahlhoff-hilbert@gt-net.de
www.kreis-guetersloh.de

Kreis Herford

Frau Ursula Niemeier
Schulamnt f. d. Kreis Herford
Amtshausstr. 3
32051 Herford
Tel.: 05221/13 14 68
Fax: 05221/13 17 1469
u.niemeier@kreis-herford.de
www.kreis-herford.de

Geschäftsführendes Mitglied

Stadt Bielefeld

Herr Klaus Becker
Sportamt
Paulusstr. 1
33602 Bielefeld
Tel.: 0521/51 62 71
Fax: 0521/51 29 09
klaus.becker@bielefeld.de

Kreis Gütersloh

Frau Christiane Offel
Schulamnt f. d. Kreis Gütersloh
Herzebrocker Str. 140
33334 Gütersloh
Tel.: 05241/85 1443
Fax: 05241/853 1443
christiane.offel@gt-net.de

Kreis Herford

Herr Karl-Ludwig Mayer
Amt für Familie und Sport
Amtshausstraße 3
32051 Herford
Tel.: 05221/13 14 03
Fax: 05221/13 19 02
kl.mayer@kreis-herford.de

Ausschüsse für den Schulsport
Vorsitzende/r

Kreis Höxter

Herr Hartmut Bondzio
Schulamts f. d. Kreis Höxter
Moltkestraße 12
37671 Höxter
Tel.: 05271/965 3240
Fax: 05271/965 3299
h.bondzio@kreis-hoexter.de
www.schulamt-hx.de

Kreis Lippe

Herr Wilfried Starke
Schulamts f. d. Kreis Lippe
Felix-Fechenbach-Str. 5
32756 Detmold
Tel.: 05231/62 470
Fax: 05231/62 7881
w.starke@lippe.de
www.lippe.de

Kreis Minden-Lübbecke

Frau Karin Tscherniak
Schulamts f. d. Kreis Minden-Lübbecke
Portastr. 13
32423 Minden
Tel.: 0571/807 2121
Fax: 0571/807 31190
k.tscherniak@minden-luebbecke.de
www.minden-luebbecke.de

Kreis Paderborn

Herr Jürgen Scherhans
Schulamts f. d. Kreis Paderborn
Bahnhofstr. 25
33102 Paderborn
Tel.: 05251/308 561
Fax: 05251/308 560
scherhansj@kreis-paderborn.de
www.schulamt-paderborn.de

Geschäftsführendes Mitglied

Kreis Höxter

Herr Martin Sonneborn
Schulamts f. d. Kreis Höxter
Moltkestraße 12
37671 Höxter
Tel.: 05271/965 3208
Fax: 05271/965 3299
m.sonneborn@kreis-hoexter.de

Kreis Lippe

Herr Jobst Kuhlmann
Schulamts f. d. Kreis Lippe
Felix-Fechenbach-Str. 5
32756 Detmold
Tel.: 05231/62 466
Fax: 05231/62 7881
jobst.kuhlmann@lippe.de

Kreis Minden-Lübbecke

Herr Friedrich-Wilhelm Gast
Schulamts f. d. Kreis Minden-Lübbecke
Portastr. 13
32423 Minden
Tel.: 0571/807 2304
Fax: 0571/807 33040
f.gast@minden-luebbecke.de

Kreis Paderborn

Herr Hans Driller
Schulamts f. d. Kreis Paderborn
Bahnhofstr. 25
33102 Paderborn
Tel.: 05251/308 572
Fax: 05251/308 89 5721
drillerh@kreis-paderborn.de

Lokale Fortbildungsangebote 2012

Stadt: Bielefeld

Lehrerfortbildung (LFB) und weitere Angebote (WA) in zeitlicher Reihenfolge

Nr.	L F B	W A	Datum / Zeit	Ort	Thema	Referenten	Schul- stufen
1			29. Februar 11.00 – 15.30	Sporthalle Laborschule	Das Minitramp im Unterricht sicher und mit Spaß nutzen	Sörensen	Primar Sek. I
2			Frühjahr 2012	N.N.	Fußball in der Grundschule	Bußmeyer	P
3			21. und 28. März 16.00 – 18.30 Uhr	Hallenbad Sennestadt	Rettungsfähigkeit im Wasser	Sörensen Herrmann DLRG	alle
4			20. April 14.00 – 17.00 Uhr	Gesamtschule Stieghorst	Floorball im Sportunterricht	Sörensen Sicking	alle
5			25. April 10.30 – 15.30	Sporthalle Laborschule	Turnen macht Spaß – ehrlich!!!	Sörensen	alle
6			08. Mai 13.00- 16.00 Uhr	Sporthalle Laborschule	Einführung in die Rückschlagspiele Schwerpunkt Tischtennis	Sörensen Weyers	Primar Sek. I
7		WA	07. Juli und 09. - 11. Juli	Tennisanlage Brackwede	Tennis im Schulsport	Hübner	alle

8			05. September 14.00 -16.30	Sporthalle Laborschule	Ringen und Kämpfen: „Karate-do“ im Sportunterricht	Sörensen Bosoanca	alle
9			28. September 9.00- 16.00	Universität	Tag des Schulsports	Verschiedene Referenten	alle
10			24. Oktober 14.00 – 16.30 Uhr	Sporthalle Laborschule	Differentielles Lernen im Sportunterricht	Sörensen Schweihofen	alle
11			07.11. und 14.11 16.00 – 18.30 Uhr	Hallenbad Sennestadt	Rettungsfähigkeit im Wasser	Sörensen Herrmann DLRG	alle
12			28. November 14.00-16.00 Uhr	Laborschule	Sportunterricht sicher und attraktiv organisieren	Sörensen	Primar Sek.I
13			05. Dezember 14.00 – 16.00	Gymnastikhalle Laborschule	Tanzen? Das ist doch nur was für Mädchen!	Sörensen	alle

Lokale Fortbildungsangebote 2012

Kreis: Gütersloh

Schwerpunkt	Thema / Kurzdarstellung	Adressaten	Leitung / Referenten	Ort, Termin und Zeit
Leichtathletik & Turnen	Leichtathletik und Turnen – (k)ein Thema für den Sportunterricht heute??? Turnen findet statt am 01.03. Leichtathletik findet statt am 27.03.	P, SI	Lange Feuß	Ort ??? Donnerstag, 01.03. Dienstag, 27.03. Jeweils von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr
Klettern / Boulder	Übungen und Spielformen zur Nutzung von Kletterwänden	P, SI, SII	Lange NN	Lisa-Tetzner-Schule Dienstag, 23.05. 14.30 – 16.30 Uhr
Tanztreff	Schülergruppen zeigen Tänze, Bewegungsgestaltungen, Akrobatiknummern und <i>Gesonderte Einladung geht allen Schulen zu !</i>	P, SI, SII	Feuß Wangen	Wilbrandschule Herzebrock-Clarholz Dienstag, 22.05.2012 9.30 – 12.30 Uhr
Guter Sportunterricht	Speziell für fachfremd unterrichtende Lehrkräfte: Umgang mit Rahmenvorgaben und Lehrplan, Organisation, Sicherheitsförderung, Leistungsbewertung usw.	P, SI	Lange Feuß	<i>Kreishaus Gütersloh</i> <i>Mittwoch, 08. Februar</i> 13.30 – 16.30 Uhr
Lehrersportfest Volleyball	Nach alter Tradition: Kreismeisterschaften der Schulen Verbindliche Anmeldung bis zum 17.02. an Frau Offel	P, SI, SII	Berater im Schulsport	<i>Geschwister-Scholl- Realschule Gütersloh</i> <i>Freitag, 02. März 2012</i>

Weitere Lehrgänge und Beratungsangebote können kurzfristig erstellt werden.
Fortbildungen im 2. Kalenderhalbjahr werden noch bekannt gegeben.

Kontakt: Hans Feuß, Mail: feussi@gmx.de Andreas Lange, Mail: Litzlange@gmx.de
Anmeldung: Christiane Offel, Schulumt Gütersloh, Tel.: 05241 / 851443

Lokale Fortbildungsangebote 2012

Kreis: Herford

Schwerpunkt	Thema / Kurzdarstellung	Adressaten	Leitung / Referenten	Ort, Termin und Zeit
Spielebörse für den Grundschul-sport	Gemeinsames Finden und Erproben von Varianten und Abwandlungen Kleiner Spiele zur Organisation eines abwechslungsreichen Unterrichts.	P	Wenderoth	Grundschule Lenzinghausen
Streetsurfing	Streetsurfing – Gleiten, Fahren, Rollen mal anders Ein sicherer Weg zum Waveboarding	P	Wenderoth	Grundschule Lenzinghausen
Mit Füßen Ball spielen – Fußball in der Grundschule	Durchführung erprobter Spiel- und Übungsformen	P, SI	Wenderoth Scholz (DFB)	Grundschule Lenzinghausen
Leichtathletik in der Schule – Vielfältiges Werfen	Es wird ein spielerischer Weg aufgezeigt, bei dem verschiedene Wurf- und Fangaufgaben als Lernaufgaben kompetenzorientiert erarbeitet werden	P	Wenderoth	Grundschule Lenzinghausen

30

Kontakt: Jörn Wenderoth, Grundschule Lenzinghausen, Tel. 05225-2428, wenderoth@me.com

Lokale Fortbildungsangebote 2012

Kreis: Höxter

Thema / Kurzdarstellung	Adressaten	Leitung / Referenten	Ort, Termin und Zeit
Vom Raufen und Kämpfen zum Judo	SI, II	Stuhldreger	Brakel, 09.05.2012
Rettungsfähigkeit im Schwimmen	Alle Schulformen	Stuhldreger DLRG Brakel	Brakel, 16.03.2012
Rettungsfähigkeit im Schwimmen	Alle Schulformen	Stuhldreger DLRG Brakel	Brakel, 09.11.2012

Weitere Lehrgänge und Beratungsangebote können kurzfristig erstellt werden. Informationen dazu finden Sie unter:
Kontakt: Reiner Stuhldreger, Tel.: 05272/39333-41, E-Mail: stuhldreger@plgbrakel.de

Lokale Fortbildungsangebote 2012

Kreis: Lippe

Schwerpunkt	Thema / Kurzdarstellung	Adressaten	Leitung / Referenten	Ort, Termin und Zeit
	Lehrgangsangebote finden Sie unter:			
	www.fobi-lippe.de			

Lokale Fortbildungsangebote 2012

Kreis: Minden - Lübbecke

Schwerpunkt	Thema / Kurzdarstellung	Adressaten	Leitung / Referenten	Ort, Termin und Zeit
Sicherheits- und Gesundheitsförderung	Rettungsfähigkeit für Lehrkräfte	Lehrkräfte aller Schulformen	S. Seidel	Lübbecke, Frühjahr 2012
Guter Sportunterricht	Vom Ball-über-die-Schnur zum Volleyball Veranstaltung in Kooperation mit dem Westdeutschen Volleyball-Verband	Lehrkräfte aller Schulformen	B. Westermann W. Schütz	Hille, Frühjahr 2012
Guter Sportunterricht Sicherheits- und Gesundheitsförderung	Die Turn-Basics Sicherheit, Hilfestellung, einfache Kunststücke	Lehrkräfte P / S I	B. Westermann N. N.	Hille, Frühjahr 2012
Guter Sportunterricht Sicherheits- und Gesundheitsförderung	Wassersport in der Schule: Kanadier, Kajak und Drachenboot Veranstaltung an zwei Terminen	Lehrkräfte aller Schulformen	A. Riemekasten B. Westermann	Minden, Mai/Juni 2012
Guter Sportunterricht Sicherheits- und Gesundheitsförderung	Trampolin im Schulsport	Lehrkräfte aller Schulformen	B. Westermann	Hille, Herbst 2012
Guter Sportunterricht	Kleine Spiele zum Aufwärmen	Lehrkräfte aller Schulformen	B. Westermann	Hille, Herbst 2012

Über die genauen Termine werden die Schulen per E-Mail informiert. Weitere Lehrgänge und Beratungsangebote können kurzfristig und auch auf Wunsch erstellt werden. Kontakt: Bernd Westermann westermannbernd@web.de

Lokale Fortbildungsangebote Sport 2012

Kreis: Paderborn

Demnächst werden alle Veranstaltungen auch auf der Internetseite www.schulamt-paderborn.de/ veröffentlicht.

Schwerpunkt	Thema / Kurzdarstellung	Adressaten	Leitung / Referenten	Ort, Termin und Zeit
	Badminton <i>Neue Spiel- und Übungsformen</i>	S I, S II		
	Basketball	alle Schulformen	Paderborn - Baskets	
	Einführung in die großen Ballspiele <i>Ballschule Heidelberg</i>	S I, S II		
	Fußball	P, S I		
	Gerätturnen	alle Schulformen		
	Golf	alle Schulformen		
	Inline-Skating	alle Schulformen		

Schwerpunkt	Thema / Kurzdarstellung	Adressaten	Leitung / Referenten	Ort, Termin und Zeit
	Jonglieren und Balancieren	alle Schulformen		
	Kanu im Schulsport	alle Schulformen		
	Klettern <i>Klettern ohne Boulderwand</i>	alle Schulformen		
	Leichtathletik	P, S I		
	Turnen mit dem Minitramp	alle Schulformen		
	Ringern und Raufen	P / S I		
	Rollbrettfahren	P / S I		
	Rugby <i>Sicher und fair spielen</i>	S I / S II		
	Segeln	alle Schulformen		

Schwerpunkt	Thema / Kurzdarstellung	Adressaten	Leitung / Referenten	Ort, Termin und Zeit
	Sport Stacking	alle Schulformen		
	Squash für Einsteiger	alle Schulformen		
	Tanzen	alle Schulformen		
	Tischtennis im Schulsport	P, S I		
	Ultimate Frisbee	alle Schulformen		
	Vertretungsstunden im Sport	alle Schulformen		
	Volleyball in der Schule	P / S I		
	Spiele und Sonstiges	alle Schulformen		

Weitere Lehrgänge und Beratungsangebote können kurzfristig erstellt werden. Informationen dazu finden Sie unter:
 Kontakt: Ausschuss für den Schulsport im Kreis Paderborn, Hans Driller, Tel.: 05251 – 308572, E-Mail: drillerh@kreis-paderborn.de

Fort- und Weiterbildungsangebote weiterer Träger

Lehrkräfte können außerhalb der staatlichen Fortbildung auch an Veranstaltungen weiterer Träger (öffentliche Träger, Verbände, Kreise, usw.) teilnehmen.

Alle Fragen zur Anmeldung und zum Inhalt richten Sie dann bitte direkt an den jeweiligen Träger.

Zur Teilnahme an derartigen Fortbildungen können Lehrerinnen und Lehrer auf Antrag **Sonderurlaub** erhalten. Die Schulleitungen können diesen Sonderurlaub im Umfang von bis zu 5 Tagen gewähren. Ist der Umfang größer, entscheidet die Bezirksregierung über den Antrag.

Bei der Genehmigung durch die Schulleitungen werden folgende Kriterien herangezogen:

- Zweck, Absicht und Ziel des Veranstaltungsangebotes
- Relevanz der Inhalte für Schule und Unterricht - orientiert an den Aufgaben und Funktionen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Übereinstimmung mit Richtlinien und Lehrplänen für den Unterricht und mit Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- Erweiterung der Handlungskompetenz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch erziehungswissenschaftliche, fachwissenschaftliche, fachdidaktische und unterrichtspraktische oder funktionsbezogene Qualifizierung
- Zeitliche und organisatorische Strukturierung des Fortbildungsangebotes im Zusammenhang mit schul- und unterrichtsorganisatorischer Verträglichkeit

Die Kosten für Veranstaltungen weiterer Träger gehen zu Lasten des Fortbildungsbudgets der Schulen.

Grundlagen und weitere Informationen:

- Rd.Erlass des MSW vom 19.07.1996
- Rd.Erlass des MSKS vom 16.08.1996
- www.schulsport-nrw.de/fortbildung/rechtsgrundlagen



F O R T B I L D U N G S P R O G R A M M 2 0 1 2

Nr.	Datum	Ort	Fortbildungsveranstaltung
1	21./22.01.12	Sportschule	"Miteinander üben und gegeneinander spielen- von der Hand zum
		Duisburg-Wedau	Racket" - Spaß am Spiel mit dem Badmintonschläger
2	04./05.02.12	Sportschule	Parkour / Freerunning - "Barrieren überwinden - Das kannst auch du!"
		Duisburg-Wedau	
3	18./19.02.12	Sportschule	Basketball ist "cool" - Aber wann wird ein Zusammenspiel im Schul-
		Duisburg-Wedau	sportbereich "cool"? Von der Individual-Technik und -Taktik zum ge-
			meinsamen "coolen" Spiel
4	04.03.2012	Sportschule	Propriozeptives Training – Körperbewegungen bewusst wahrnehmen
		Duisburg-Wedau	und den Körper in Balance halten
5	10./11.03.12	Sportschule	„Eine andere Art, sich auszudrücken!“ HipHop – Urban Dance –
		Duisburg-Wedau	Ein Tanz, bei dem auch Jungen sich gerne bewegen
6	24./25.03.12	Sportschloss	Jahrestagung
		Oberwerries	1. „Standhaft wie ein Fels und nachgebend wie Wasser“ - Das Konzept
			"Fels und Wasser" zur Persönlichkeitsbildung und Konfliktbewältigung
7	31.03.-07.04.	Matrei/Osttirol	Skifreizeit / Skikurs / Ski fahren mit Schulklassen
8	01.-11.04.12	Rasen/Südtirol	Ski-Freizeit (Ski-, Telemark- und Snowboardkurs) mit Gruppen
9	05.05.2012	Brüggmann-Halle	Volleyball in der Schule lehrplangerecht, attraktiv und sicher vermitteln –
		Dortmund	die Handreichung des Westdeutschen Volleyball-Verbandes für die
			Primar- und Orientierungsstufe kennen lernen
10	12./13.05.12	Sportschule	Floorball – geschickt gelaufen!“ – Vermittlung von Geschicklichkeit und
		Duisburg-Wedau	Ausdauer mittels einer laufintensiven Mannschaftssportart
11	06.-10.06.12	Landkreis	Inline Skating im Schulsportunterricht – Planung und Durchführung von
		Teltow-Fläming	Inline-Touren mit Schülergruppen auch u.d. Aspekt der Ausdauerbelastung

Informationen zu den Veranstaltungen unter: www.dslv-nrw.de

Unfallkasse Nordrhein-Westfalen

Sichere Schule - Ihr Wissensportal rund um das Thema Sicherheit und Gesundheitsförderung

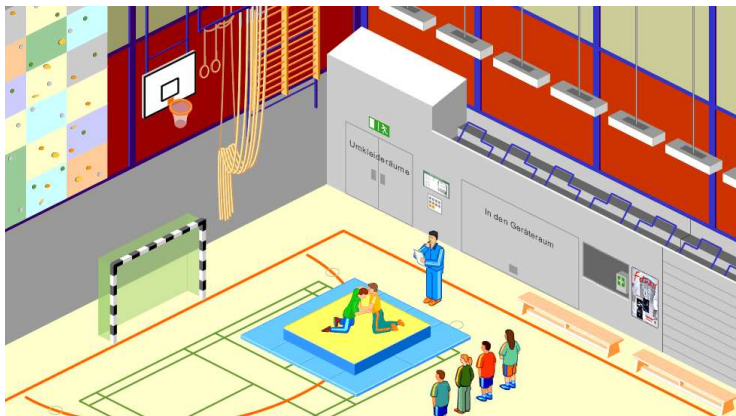
Der Internetauftritt der Unfallkasse NRW stellt in anschaulicher Weise die aktuellen sicherheitstechnischen Standards von Unterrichtsräumen für das Fach Sport dar und informiert über Aspekte sicherheitsgerechter Unterrichtsorganisation.

Die Inhalte des Erlasses „Sicherheitsförderung im Schulsport“ sind in der „Sicheren Schule“ virtuell übersichtlich in der Sport- und Schwimmhalle eingearbeitet. Es finden sich außerdem Informationen und Hilfen für die Praxis, beispielsweise zur alternativen Nutzung von Sportgeräten, zur Umsetzung des Inhaltsbereiches „Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport“ und zum Fitnesszustand von Schülern in Grundschulen.

Die Sichere Schule wird als Lern- und Bewegungsraum mit zahlreichen Informationen zur Gestaltung von Bewegungs-, Spiel- und Sportflächen dargestellt. Hilfen für die sachkundige Bewertung von Spielplätzen und Kletteranlagen auf dem Schulgelände oder für den Einsatz alternativer Sitzgelegenheiten im Unterricht finden sich unter den vielfältigen Startansichten.

Die einfache Navigation ermöglicht problemlos, die virtuellen Gebäude und Außenspielflächen zu begehen. Fotos und Illustrationen bringen dem Anwender die einzelnen Elemente näher und eine sinnvolle Verlinkung zum Schulsportportal des Landes NRW ist aktiviert.

Zur Sicheren Schule gelangen Sie über die Startseite der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen über www.unfallkasse-nrw.de und www.sichere-schule.de



Organisatorisches

Meldeverfahren / Allgemeines

Für die Anmeldung zu einer regionalen Fortbildungsmaßnahme bitte nur das Formular

"Anmeldung zu Sport-Fortbildungslehrgängen"

verwenden. Das Formular finden Sie als Kopiervorlage im Anhang.

Bitte die Anmeldung direkt an: Bezirksregierung Detmold, Dezernat 48.5, 32754 Detmold (Fax: 05231 / 71 82 4851).



Bitte auf keinen Fall den Vierfach-Vordruck verwenden!
Bitte den Vordruck vollständig ausfüllen!
Bitte nicht zum Schulamt schicken!

Maßgeblich für den Meldeschluss ist der Eingangsstempel der Bezirksregierung Detmold.

Sofern zu Lehrgängen mehr Meldungen eingehen, als Teilnehmerplätze zur Verfügung stehen, erfolgt die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Kriterien, die mit den Personalräten der betreffenden Schulformen abgestimmt worden sind.

Bei Mehrfachmeldungen einer Schule ist die Angabe einer Reihenfolge, in der die Lehrkräfte berücksichtigt werden sollen, unbedingt erforderlich.

Mit Ihrer Anmeldung sind Sie nicht automatisch für den Lehrgang zugelassen. Sie erhalten in jedem Fall eine Einladung bzw. Absage.

Aufgrund kurzfristiger Absagen von Teilnehmer/innen fallen für die Bezirksregierung Detmold unnötige Stornogebühren bei den Schulungsstätten an. Diese **Stornogebühren müssen bei unentschuldigtem Fehlen zu 100 % von den Lehrkräften getragen werden!** Bitte ggfls. ärztliches Attest oder entsprechende Begründung durch die Schulleitung vorlegen.

Lehrkräfte an öffentlichen Schulen werden im Rahmen der dienstlichen Tätigkeit zu den Lehrgängen abgeordnet; Lehrkräfte im Ersatzschuldienst müssen eine Dienstreisegenehmigung bei dem für Sie zuständigen Schulträger einholen.

Ich weise besonders darauf hin, dass für regionale und lokale Veranstaltungen kein Antrag auf Sonderurlaub erforderlich ist, da die Teilnahme an diesen Veranstaltungen eine dienstliche Tätigkeit ist.

Anfragen und Anmeldungen zu lokalen Veranstaltungen (S. 42 - 52) sind direkt an die Schulämter für die Kreise zu richten.

Lediglich für Veranstaltungen "Weiterer Träger" ist ein Antrag auf Sonderurlaub erforderlich. Anfragen und Anmeldungen zu Veranstaltungen "Weiterer Träger" (S. 54 - 59) sind direkt an den jeweiligen Träger richten.

Lehrgangskosten

Regionale, staatliche Fortbildungsveranstaltungen

Bei den staatlichen Lehrgängen werden Unterkunft und Verpflegung von Amts wegen gestellt; ebenso werden Fahrtkosten erstattet (siehe hier Punkt 5.2).

Die Kostenübernahme erfolgt unter dem Vorbehalt, dass ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Ein Verzicht auf Unterkunft und Verpflegung (z.B. durch tägliche Rückfahrt nach Hause) bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch die Bezirksregierung, da in diesem Falle der Dienstunfallschutz nicht gegeben ist und ggfls. Regressansprüche entstehen.

Lehrgänge in Kooperation mit Verbänden, lokale Lehrgänge und Angebote "Weiterer Träger"

Externe Lehrgänge, die in Kooperation mit Verbänden durchgeführt werden (z.B. Turnen, Fußball), sowie lokale Lehrgänge (S. 42 - 52) und Angebote "Weiterer Träger" (S. 54 - 59) sind aus dem Fortbildungsbudget der Schule zu begleichen.

Ferienlehrgänge / Kanu, Klettern, und Wintersport

Bei den sogenannten Ferienlehrgängen (hier: Wintersport, Kanu, Klettern) sind die anfallenden Kosten von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen.

Fahrtkosten

Fahrtkosten und Unfallschutz werden nach den einschlägigen Bestimmungen für die entsendeten Lehrkräfte gewährt, sofern ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Die Fahrtkosten werden auf Antrag nach dem preisgünstigsten Tarif öffentlicher Verkehrsmittel der zweiten Klasse erstattet, wenn der Dienst- oder Wohnort nicht mit dem Tagungsort identisch ist.

Die Fahrtkostenvergütung ist innerhalb einer **Ausschlussfrist von sechs Monaten** schriftlich zu beantragen. Die Frist beginnt mit dem Tage nach Beendigung der Dienstreise.

Aus Kostengründen wird nachdrücklich um die Bildung von Fahrgemeinschaften gebeten.

Anmeldung zu Sport-Fortbildungslehrgängen

Direkt an: Bezirksregierung Detmold, Dezernat 48.5 - Sport
Fax: 05231-71-82-4851

Name, Vorname, Anschrift

Eingang/Stempel

.....
.....
.....
Telefon:
E-mail:

Staatsexamen im Fach Sport
Diplom-Sportlehrer/in
keine Ausbildung im Fach Sport

Adresse der Schule / Schulstempel

Telefon:
E-mail:

Erteile z. Zt. Std. Sportunterricht in P
Erteile z. Zt. Std. Sportunterricht in S I
Erteile z. Zt. Std. Sportunterricht in S II
befristetes Arbeitsverhältnis
von bis
Pool-Lehrkraft
LAA / Referendar/in

Nummer und Thema des Lehrgangs

Datum

Lehrgangsort

Meldeschluss

Anmerkungen des/der Antragstellers/in:
.....
.....

Ich habe im letzten Jahr Absagen zu folgenden Lehrgängen erhalten:

Ich habe mich außerdem für den Lehrgang Nr. angemeldet.

Um die Bildung von Fahrgemeinschaften zu erleichtern, bin ich einverstanden, dass Privatanschrift und Tel.-Nr. auf der Teilnehmerliste erscheinen.

- ja
 nein

(Datum und Unterschrift)

Stellungnahme der Schulleitung

- Keine Bedenken. Durch die Abordnung fällt kein Unterricht aus. Vertretungsunterricht wird sichergestellt.
 Es bestehen folgende Einwände:

.....
.....
.....

Bei Mehrfachmeldungen einer Schule Rangplatz gem. Beschluss der Fachkonferenz bzw. Entscheidung der Schulleitung als Ziffer eintragen.

- Der Lehrerrat ist gem. § 59 Abs. 6 SchG bei der Auswahl beteiligt worden.

(Datum und Unterschrift)